

Jahresbericht Veranstaltungen 2022

Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen

Mit viel Zuversicht starten wir ins 2022 und dies zahlt sich auch aus.

Nach 2 Jahren Unsicherheit ist alles wieder beim Alten und unseren geplanten Anlässen steht nichts im Wege. Wir freuen uns somit auf den ersten Anlass, unsere HV in neuer Umgebung, der Aula der Schule Balainen. Der Saal füllt sich und wir dürfen einen gemeinsamen, gemütlichen Abend geniessen.

Unser Geranienmarkt auf dem Bibliotheksplatz wird ein voller Erfolg. Petrus wartet mit den Regentropfen bis am Schluss des Festes. Ampeln und viele bunte Geranien und Blumen entschwinden aus dem Märkt. Zahlreiche Besucher nehmen Platz und geniessen unsere feinen Bratwürste, Bier, Getränke und Wein. Das Kuchenbuffet leert sich immer mehr.

Judihui....dieses Jahr erwarten uns feine Düfte. Die Vereinsreise lockt uns ins Seifenhaus Welschenrohr. 37 Frauen stehen um 08.00 Uhr in Nidau bereit und freuen sich auf den gemeinsamen Ausflug. Nach einem gemütlichen, verregneten Aufenthalt in Günsberg geht die Fahrt weiter zum Seifenhaus. Der Maître de Savon versteht sein Metier und verzaubert uns mit seinen Erklärungen und Tipps. Fazit: nach unserem Ladenbummel sind die Haarseifen ausverkauft!

Nun haben aber alle Hunger und freuen sich auf das Mittagessen im Restaurant Kreuz. Nach einem feinen Erdbeer-Dessert und einem Gruppenbild brechen wir nach Solothurn auf. Bei Sonnenschein schlendern wir durch die Altstadt oder setzten uns für ein kühles Getränk in die Gartenwirtschaft. Der Chauffeur meint dann auf der Rückreise nach Nidau, er habe schon viele Gruppen gefahren, aber noch nie eine Gruppe, die so fein geduftet habe wie wir. Also nächstes Jahr gerne wieder mit neuen Düften!

Wie ihr alle wisst, hat das mit dem 100-Jahr-Jubiläumsfest nicht geklappt. Umso mehr freut es uns, am 24. August die auf der Bank sitzende Bronzefigur «Frau mit Kind» bei der Ziegelhütte einweihen zu dürfen. Es ist ein Symbol und ein bleibendes Andenken des Frauenvereins, welcher mit der Gründung der Gaumschule im Jahr 1920 begonnen hat.

Wie jedes Jahr darf auch das Brockifest nicht fehlen. Bei schönem Wetter starten wir gemütlich. Doch es dauert nicht lange und wir werden überrannt. Die Würste gehen aus und es muss Nachschub geholt werden. Auch das Kuchenbuffet ist plötzlich bis aufs letzte Brösmeli leergefegt. Zum Glück funktionieren dieses Jahr die Kaffeemaschinen wie am Schnürli, Gott sei Dank.

Zusätzlich haben unsere Brockifrauen mit ihrem Brockistand am Sommerfest Ruferheim, am Zwiebelemärkt und am Weihnachtsmärkt Mitglieder und Gäste angelockt.

Mit vielen gemeinsamen Erlebnissen, schönen Begegnungen und Gesprächen dürfen wir auf ein gelungenes Eventjahr zurückblicken. Ihr könnt euch freuen, fürs 2023 sind wir schon am Ideen kreieren.

Christina Kaufmann